

Thursday, August 31. 2006

Traumatherapie mit EMDR

Die Bearbeitung posttraumatischer Belastungsstörungen mit Hilfe von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing, deutsch: Desensibilisierung und Neubearbeitung mit Augenbewegungen) ist keine eigenständige Therapieform, sondern eine Methode, die in unterschiedliche Therapieschulen integriert werden kann, so auch in die Systemische Therapie. Oliver Schubbe, Leiter des Instituts für Traumatherapie in Berlin, hat ein übersichtliches Handbuch herausgegeben, das die pragmatische Vorgehensweise von EMDR sehr plausibel und eindrucksvoll darstellt. Tom Levold: "Die Aufbereitung des Buches ist hervorragend gelungen. Eine durchgehende Marginalienspalte mit kurzen Stichworten gibt dem Leser jederzeit eine ausgezeichnete Orientierungsfunktion in die Hand. Die Gliederung ist überschaubar und nachvollziehbar, der Text flüssig und verständlich, so dass das Buch tatsächlich als Handbuch genutzt werden kann, vor allem auch wegen des ausgesprochen nützlichen fast 50seitigen Materialteiles am Ende des Bandes, der verschiedene Checklisten, Kopiervorlagen von Standardprotokollen, Übungen zur Distanzierung, Stabilisierung und Entspannung für die Klienten, Diagnostikbögen etc. enthält, die allesamt in die eigene Praxis übernommen werden können. Die didaktische Durchführung lässt das fehlende Register vergessen. Wer von dieser Methode gehört hat, aber sich noch kein richtiges Bild machen konnte, kann von diesem Werk ebenso profitieren wie diejenigen, die bereits Erfahrungen damit gemacht, aber immer noch in der einen oder anderen Frage Fundierungsbedarf haben." Als Begleitung zum Buch lässt sich auch noch eine DVD ordern, die die im Buch geschilderte Vorgehensweise anhand eines EMDR-Falles anschaulich illustriert und diverse technische und theoretische der EMDR-Arbeit erläutert. Zur vollständigen Rezension...

Posted by Tom Levold in Bücher at 00:00